



## **Starke Passagiernachfrage im weltweiten Luftverkehr - Leichte Verbesserungen im Cargo-Geschäft**

**Genf, 30. Mai 2012 (w&p)** - Die Nachfrage im Passagierverkehr ist im April 2012 gegenüber dem Vorjahr um 6,1 Prozent gestiegen. Das ist das Ergebnis der aktuellen Verkehrszahlen, welche die International Air Transport Association (IATA) heute veröffentlicht hat. Im gleichen Zeitraum verzeichnet der Frachtbereich ein Minus von 4,2 Prozent.

Das Plus von 6,1 Prozent im Passagierverkehr im April 2012, das trotz schwacher Wirtschaft in einigen Regionen der Welt erzielt werden konnte, liegt über dem Trend der vergangenen 20 Jahre und führte dank einer geringeren Ausweitung der Kapazitäten zu einer Auslastung von 79,3 Prozent, einem Rekordwert in einem April.

Das Minus von 4,2 Prozent im Frachtgeschäft ist auf den starken Einbruch des Frachtgeschäfts in der ersten Hälfte 2011 zurückzuführen, der gegen Ende des Jahres die Talsohle erreichte. Verglichen mit November 2011 lagen die Verkehrszahlen im Cargobereich im April 2012 um zwei Prozent höher. Etwa 80 Prozent dieses Wachstums entfallen auf Fluggesellschaften im Nahen und Mittleren Osten. Weiterhin schwach präsentieren sich Airlines aus dem asiatisch-pazifischen Raum, Europa und Nordamerika.

Tony Tyler, Director General und CEO der IATA: „Wir leben mit ständigen Risiken und Schwankungen. Fluggesellschaften agieren in dieser Zeit der Unsicherheit besonders vorsichtig. Die Passagiernachfrage insgesamt ist im April um 6,1 Prozent gestiegen, das Wachstum der Kapazitäten hingegen wurde auf 3,8 Prozent beschränkt. Es gibt Anzeichen dafür, dass das Frachtgeschäft die Talsohle durchschritten hat.“

„Trotz der vielen Verwerfungen, die die ersten vier Monate des Jahres gezeichnet haben, können wir den Beginn eines neuen Wachstumstrends in einigen Teilen der Welt erkennen. Aber die wirtschaftliche Unsicherheit in Europa macht es uns schwer, auf kurze und mittlere Sicht optimistisch in die Zukunft zu blicken“, so Tyler weiter.

### **Die Verkehrszahlen im internationalen Passagierverkehr der einzelnen Regionen:**

Mit 7,4 Prozent ist die Passagiernachfrage im internationalen Flugverkehr im April 2012 gegenüber dem Vorjahr deutlich stärker gestiegen als die Kapazitäten (4,3 Prozent). Die Auslastung lag bei 79,1 Prozent und damit um 2,3 Prozentpunkte höher als im April 2011.

In **Europa** ist die Passagiernachfrage im April 2012 um 5,9 Prozent gestiegen. Dieser Wert liegt unter dem Durchschnitt von 7,4 Prozent und deutlich niedriger als im März 2012 (8,7 Prozent). Dennoch ist die Nachfrage stärker gewachsen als die Kapazitäten (3,4 Prozent), was zu einer Auslastung von 80,7 Prozent führte. Gegenüber März 2012 sind die Verkehrszahlen jedoch um 0,3 Prozent zurückgegangen, trotz der Osterreisezeit Mitte April.

In **Nordamerika** ist die Nachfrage um 1,6 Prozent gestiegen. Dies ist der schwächste Wachstumswert aller Regionen. Nordamerika ist außerdem die einzige Region, in welcher die

Kapazitäten reduziert wurden (minus 1,5 Prozent). Dies führte mit 80,8 Prozent zur höchsten Auslastung weltweit.

Im **asiatisch-pazifischen Raum** ist die Nachfrage - bedingt durch die niedrigen Verkehrszahlen nach dem Erdbeben und dem Tsunami in Japan im vergangenen Jahr - gegenüber April 2011 um 9,3 Prozent gestiegen. Fluggesellschaften in **Lateinamerika** verzeichneten ein Plus von 9,0 Prozent, im **Nahen und Mittleren Osten** um 16,0 Prozent und in **Afrika** um 7,0 Prozent. Afrika ist die weltweit einzige Region, in welcher die Kapazitäten (plus 8,5 Prozent) stärker gestiegen sind als die Nachfrage.

Tony Tyler: „Das Wachstum im Passagiergeschäft macht uns Mut. Aber es findet vor dem Hintergrund weiterhin hoher Ölpreise und wachsenden wirtschaftlichen Unsicherheiten statt. Es wird daher schwierig, die starke Nachfrage in Gewinn umzuwandeln.“

Die IATA stellt am 11. Juni 2012 auf dem Annual General Meeting (10.-12. Juni 2012) in Peking eine aktualisierte Finanzprognose vor.

Der Luftfahrtverband IATA (International Air Transport Association) repräsentiert rund 240 Fluggesellschaften weltweit, die 84 Prozent des globalen Luftverkehrs ausmachen.

Weitere Informationen zu den Verkehrszahlen finden Sie unter folgendem Link:

<http://www.iata.org/pressroom/pr/Pages/2012-05-30-01.aspx>

Für weitere Presseinformationen:

Volker Winkel / Johannes Boos

Wilde & Partner Public Relations

Tel. +49 (0)89 - 17 91 90 - 0

[info@wilde.de](mailto:info@wilde.de)

[www.wilde.de](http://www.wilde.de)